



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3911 02001

Geld und Kredit

D III 1 - j/02

05.11.2003

Zahlungsschwierigkeiten in Baden-Württemberg 2002

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten

Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Insolvenzen

Am 1. Januar 1999 trat die neue Insolvenzordnung in Kraft, das Insolvenzstatistikgesetz wurde jedoch erst am 15. Dezember 1999 verabschiedet. Für 1999 wurde daher die Statistik über Insolvenzen lediglich in begrenztem Umfang weitergeführt. Erst ab Januar 2000 wurden die Angaben für Baden-Württemberg wieder in vollem Umfang entsprechend § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.99 (BGBl. I S. 2398) geändert worden ist, erhoben. Dabei handelt es sich um eine Bundesstatistik; es gilt das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.06.1998 (BGBl. I S. 1300). Die Geltungsdauer der Konkurs- und Vergleichsordnung endete am 31. Dezember 1998. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte die Insolvenzstatistik auf der Basis der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29.12.1927 (RMBl. 1928 S. 12), geändert durch die Verordnung vom 23.04.1932 (RMBl. 1932 S. 187). Sie wurde in den Bundesländern bis 1998 nach diesen alten Richtlinien, ergänzt durch Anordnungen der Landesjustizministerien, als koordinierte Länderstatistik durchgeführt. Erhebungsbasis der Insolvenzstatistik sind die monatlichen Meldungen der Amtsgerichte – auf der Grundlage sogenannter Zählkarten – über die von ihnen bearbeiteten Verfahren.

Mit der neuen Insolvenzordnung sind einige Neuerungen verbunden, wie z. B. die Anwendung des Insolvenzplans, der den Vergleich ersetzt oder die Möglichkeit der Eigenverwaltung sowie das sogenannte Verbraucherinsolvenzverfahren mit der Möglichkeit der Restschuldbefreiung. Ein Insolvenzverfahren kann nur auf Antrag eröffnet werden. Antrag berechtigt sind nach der neuen Insolvenzordnung sowohl die Gläubiger als auch bei drohenden Zahlungsschwierigkeiten der Schuldner. Der Antrag auf Eröffnung des Verfahrens wird mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken.

Das zu Beginn des Jahres 1999 mit der neuen Insolvenzordnung neu geschaffene Verbraucherinsolvenzverfahren soll überschuldeten Privatpersonen unter ganz bestimmten Voraussetzungen ermöglichen, wieder schuldenfrei zu werden. Eine Besonderheit dieses Verfahrens ist, dass vor der Entscheidung des Gerichts über die Eröffnung oder Abweisung des Insolvenzverfahrens mangels Masse versucht wird, die Zustimmung der Gläubiger zu einem vom Schuldner vorzulegenden Schuldenbereinigungsplan zu erhalten. Wird der Schuldenbereinigungsplan angenommen, hat dies die Wirkung eines Vergleichs: Das Insolvenzverfahren wird nicht weitergeführt. Wird der Schuldenbereinigungsplan abgelehnt, kommt es zu einem vereinfachten Konkursverfahren. Nachlassinsolvenzverfahren werden beantragt, wenn die Verbindlichkeiten des Verstorbenen größer sind als der Wert seiner Hinterlassenschaften. Damit können die Erben verhindern, dass sich die bestehende Haftung durch Antritt des Erbes auch auf ihr Privatvermögen erstreckt.

Die Unternehmensinsolvenzen werden nach Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlich bestehenden Forderungen dargestellt. Voraussichtliche Forderungen sind die Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung. Einen Einblick in die Größe der insolventen Unternehmen geben außerdem sieben Forderungsgrößenklassen. Für die eröffneten Verfahren wird später außerdem das finanzielle Ergebnis ermittelt. Dazu teilen die Gerichte die Art der Beendigung des Verfahrens und die Höhe der Forderungen mit. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Kein Nachweis vorhanden oder geheim zu halten
- X = Nachweis nicht sinnvoll

1. Insolvenzverfahren in Baden-Württemberg 2002

Verfahrensart Forderungsgrößenklasse Rechtsform Beschäftigtenzahl	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2001 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2001	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
	Anzahl							
Insgesamt								
Insgesamt	5 804	2 398	285	8 487	5 255	+ 61,5	30 142	5 370 917
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	5 804	x	x	5 804	2 451	+ 136,8	27 591	4 401 896
Mangels Masse abgewiesener Antrag	x	2 398	x	2 398	2 403	- 0,2	2 551	882 569
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan	x	x	285	285	401	- 28,9	x	86 452
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
unter 5 000 Euro	44	327	-	371	378	- 1,9	50	882
5 000 Euro bis unter 50 000 Euro	1 259	770	102	2 131	1 312	+ 62,4	704	52 410
50 000 Euro bis unter 250 000 Euro	2 396	768	120	3 284	1 868	+ 75,8	2 891	400 424
250 000 Euro bis unter 500 000 Euro	907	228	37	1 172	701	+ 67,2	2 695	408 585
500 000 Euro bis unter 1 Mill. Euro	557	159	18	734	462	+ 58,9	3 565	493 729
1 Mill. Euro bis unter 5 Mill. Euro	495	121	6	622	429	+ 45,0	8 988	1 235 123
5 Mill. Euro und mehr	146	25	2	173	105	+ 64,8	11 249	2 779 764
Unternehmen								
Zusammen	1 759	1 555	x	3 314	2 723	+ 21,7	30 142	4 135 721
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000 Euro	x	x	x	131	x	x	x	x
5 000 Euro bis unter 50 000 Euro	x	x	x	486	x	x	x	x
50 000 Euro bis unter 250 000 Euro	x	x	x	1 109	x	x	x	x
250 000 Euro bis unter 500 000 Euro	x	x	x	536	x	x	x	x
500 000 Euro bis unter 1 Mill. Euro	x	x	x	444	x	x	x	x
1 Mill. Euro bis unter 5 Mill. Euro	x	x	x	455	x	x	x	x
5 Mill. Euro und mehr	x	x	x	153	x	x	x	x
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe	568	388	x	956	808	+ 18,3	2 395	319 030
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR) darunter	214	128	x	342	243	+ 40,7	7 512	1 003 977
GmbH & Co.KG	155	68	x	223	166	+ 34,3	693	909 478
Gesellschaft m.b.H.	913	1 001	x	1 914	1 601	+ 19,6	18 485	2 597 193
Aktiengesellschaft, KGaA	43	22	x	65	49	+ 32,7	1 350	122 010
Genossenschaft	21	16	x	37	22	+ 68,2	400	93 511
Sonstige Rechtsformen								
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Kein Beschäftigter	199	275	x	474	467	+ 1,5	x	410 857
1 Beschäftigte(r)	131	181	x	312	233	+ 33,9	312	236 915
2 bis 5 Beschäftigte	316	229	x	545	481	+ 13,3	1 742	241 154
6 bis 10 Beschäftigte	220	73	x	293	243	+ 20,6	2 285	219 438
11 bis 100 Beschäftigte	412	51	x	463	396	+ 16,9	13 699	1 081 818
Mehr als 100 Beschäftigte	52	-	x	52	36	+ 44,4	12 104	652 384
übrige Gemeinschuldner								
Zusammen	4 045	843	285	5 173	2 532	+ 104,3	x	1 235 196
Natürliche Person als Gesellschafter u.Ä.	490	170	x	660	264	+ 150,0	x	231 940
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	1 439	222	x	1 661	-	x	x	523 594
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	183	17	23	223	-	x	x	46 460
Verbraucher	1 786	47	262	2 095	1 704	+ 22,9	x	360 156
Nachlassinsolvenz	147	387	x	534	564	- 5,3	x	73 046

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – 2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

2. Insolvenzverfahren in Baden-Württemberg 2001*)

Verfahrensart Forderungsgrößenklasse Rechtsform Beschäftigtenzahl	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2000 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2000	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
	Anzahl							
Insgesamt								
Insgesamt	2 451	2 403	401	5 255	4 458	+ 17,9	22 084	6 669 989
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	2 451	x	x	2 451	2 008	+ 22,1	19 035	5 093 953
Mangels Masse abgewiesener Antrag	x	2 403	x	2 403	2 155	+ 11,5	3 049	1 390 552
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	401	401	295	+ 35,9	–	185 484
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
unter 10 000 DM	.	355	.	378	404	– 6,4	174	1 782
10 000 DM bis unter 100 000 DM	419	791	109	1 319	1 180	+ 11,8	1 153	60 624
100 000 DM bis unter 500 000 DM	918	755	205	1 878	1 587	+ 18,3	3 000	451 471
500 000 DM bis unter 1 Mill. DM	404	246	46	696	527	+ 32,1	2 516	489 473
1 Mill. DM bis unter 10 Mill. DM	607	236	39	882	659	+ 33,8	9 632	2 345 748
10 Mill. DM bis unter 50 Mill. DM	69	.	.	89	80	+ 11,3	4 140	1 520 278
50 Mill. DM und mehr	.	.	–	13	21	– 38,1	1 469	1 800 613
Unternehmen einschließlich Kleingewerbe								
Zusammen	1 230	1 488	5	2 723	2 329	+ 16,9	22 084	5 597 089
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
unter 10 000 DM	x	x	x	134	131	+ 2,2	174	x
10 000 DM bis unter 100 000 DM	x	x	x	468	420	+ 11,4	1 153	x
100 000 DM bis unter 500 000 DM	x	x	x	900	832	+ 8,2	3 000	x
500 000 DM bis unter 1 Mill. DM	x	x	x	443	337	+ 31,5	2 516	x
1 Mill. DM bis unter 10 Mill. DM	x	x	x	686	519	+ 32,2	9 632	x
10 Mill. DM bis unter 50 Mill. DM	x	x	x	79	72	+ 9,7	4 140	x
50 Mill. DM und mehr	x	x	x	13	18	– 27,8	1 469	x
nach Rechtsformen (einschließlich Kleingewerbe)								
Kleingewerbe	18	106	5	129	155	– 16,8	–	29 801
Einzelunternehmen	259	420	–	679	570	+ 19,1	2 318	561 024
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR)	162	81	–	243	228	+ 6,6	5 382	978 352
darunter								
GmbH & Co.KG	124	42	–	166	158	+ 5,1	4 766	758 463
Gesellschaft m.b.H.	747	854	–	1 601	1 332	+ 20,2	12 852	3 327 867
Aktiengesellschaft, KGaA	34	15	–	49	21	+ 133,3	906	666 313
Genossenschaft	10	12	–	22	23	– 4,5	626	32 482
Sonstige Rechtsformen								
nach Zahl der Beschäftigten (ohne Kleingewerbe, ohne unbekannt)								
1 Beschäftigte(r)	77	156	–	233	189	+ 23,3	233	629 425
2 bis 5 Beschäftigte	258	223	–	481	359	+ 34,0	1 559	634 003
6 bis 10 Beschäftigte	164	79	–	243	182	+ 33,5	1 875	285 433
11 bis 100 Beschäftigte	328	68	–	396	269	+ 47,2	11 356	1 745 899
Mehr als 100 Beschäftigte	36	–	–	36	20	+ 80,0	7 061	813 703
übrige Gemeinschuldner								
Zusammen	1 221	915	396	2 532	2 129	+ 18,9	–	1 072 900
Natürliche Person als Gesellschafter u.Ä.	62	202	–	264	219	+ 20,5	–	160 871
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	1 053	255	396	1 704	1 322	+ 28,9	–	791 699
Nachlassinsolvenz	106	458	–	564	588	– 4,1	–	120 330

*) Da in dieser Statistik die Größenklassen auf DM-Werte abgestimmt sind, haben wir auch DM-Werte beibehalten. Die Werte können mit dem Faktor 1,95583 umgerechnet werden. Die Größenklassen lauten dann: unter 5 113 Euro, 5 113 bis unter 51 129 Euro, 51 129 Euro bis unter 255 646 Euro, 255 646 Euro bis unter 511 292 Euro, 511 292 Euro bis unter 5 112 919 Euro, 5 112 919 Euro bis unter 25 564 594 Euro und 25 564 594 Euro und mehr.

3. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweige	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2001 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2001	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl					%	Anzahl	1 000 Euro
A	Land- und Forstwirtschaft	28	21	x	49	32	+ 53,1	317	36 071
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	.	x	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	-	x	3	.	x	32	2 306
D	Verarbeitendes Gewerbe	352	186	x	538	449	+ 19,8	9 037	994 414
	darunter								
15	Ernährungsgewerbe	35	11	x	46	51	- 9,8	813	105 015
17	Textilgewerbe	10	7	x	17	26	- 34,6	311	29 667
18	Bekleidungs-gewerbe	.	.	x	9	17	- 47,1	97	9 494
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	32	12	x	44	48	- 8,3	314	32 514
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	16	9	x	25	22	+ 13,6	547	45 776
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	7	x	13	13	0,0	93	13 539
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12	12	x	24	15	+ 60,0	511	29 362
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	44	23	x	67	39	+ 71,8	1 209	109 339
29	Maschinenbau	51	25	x	76	57	+ 33,3	1 720	134 764
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.A.	14	3	x	17	13	+ 30,8	393	38 728
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	10	16	x	26	13	+ 100,0	124	12 565
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen	3	3	x	6	4	+ 50,0	161	1 587
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten usw.	14	13	x	27	28	- 3,6	195	49 179
E	Energie- und Wasserversorgung	.	.	x	6	4	+ 50,0	43	2 908
F	Baugewerbe	312	284	x	596	555	+ 7,4	4 656	369 415
	darunter								
45.2	Hoch- und Tiefbau	141	121	x	262	260	+ 0,8	2 775	221 279
45.3	Bauinstallation	61	57	x	118	94	+ 25,5	851	63 921
45.4	Sonstiges Baugewerbe	106	100	x	206	181	+ 13,8	992	80 418
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	396	307	x	703	517	+ 36,0	6 104	892 354
	darunter								
50	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen	78	45	x	123	78	+ 57,7	1 335	252 730
51	Handelsvermittlung und Großhandel	139	113	x	252	194	+ 29,9	3 462	452 516
52	Einzelhandel und Reparatur von Gebrauchsgütern	179	149	x	328	245	+ 33,9	1 307	187 108
H	Gastgewerbe	51	95	x	146	144	+ 1,4	595	40 576
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	116	100	x	216	191	+ 13,1	1 219	75 428
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	16	15	x	31	25	+ 24,0	26	16 013
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	380	455	x	835	659	+ 26,7	6 486	1 528 900
	darunter								
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	90	144	x	234	234	0,0	807	541 179
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	203	256	x	459	316	+ 45,3	4 237	879 475
M	Erziehung und Unterricht	10	8	x	18	11	+ 63,6	299	17 910
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	22	9	x	31	30	+ 3,3	710	48 839
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	71	71	x	142	103	+ 37,9	618	110 587
Wirtschaftsbereiche insgesamt		1 759	1 555	x	3 314	2 723	+ 21,7	30 142	4 135 721

4. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweige	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2000 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2000	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							
A	Land- und Forstwirtschaft	15	17	-	32	37	- 13,5	126	29 397
B	Fischerei und Fischzucht	.	-	-	.	-	X	-	.
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	.	-	.	-	X	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	288	161	-	449	385	+ 16,6	8 650	1 372 690
	darunter								
15	Ernährungsgewerbe	29	22	-	51	30	+ 70,0	634	95 213
17	Textilgewerbe	20	6	-	26	14	+ 85,7	1 261	140 050
18	Bekleidungs-gewerbe	12	5	-	17	8	+ 112,5	129	46 669
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	30	18	-	48	53	- 9,4	679	118 905
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	27	19	-	46	24	+ 91,7	529	84 351
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	3	-	13	15	- 13,3	387	26 702
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	9	-	15	8	+ 87,5	110	11 531
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	49	27	-	76	67	+ 13,4	896	92 032
29	Maschinenbau	40	17	-	57	62	- 8,1	2 156	514 173
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.Ä.	7	6	-	13	17	- 23,5	210	23 718
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	10	3	-	13	24	- 45,8	143	21 657
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	.	-	4	3	+ 33,3	17	18 716
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten usw.	19	9	-	28	27	+ 3,7	785	52 516
E	Energie- und Wasserversorgung	.	.	-	4	-	X	27	4 380
F	Baugewerbe	242	312	1	555	486	+ 14,2	3 441	616 231
	darunter								
45.2	Hoch- und Tiefbau	124	136	-	260	225	+ 15,6	2 041	352 540
45.3	Bauinstallation	39	55	-	94	79	+ 19,0	611	101 717
45.4	Sonstiges Baugewerbe	73	107	1	181	170	+ 6,5	716	151 182
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	231	284	2	517	499	+ 3,6	2 823	871 681
	darunter								
50	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen	46	32	-	78	76	+ 2,6	631	122 757
51	Handelsvermittlung und Großhandel	93	101	-	194	159	+ 22,0	1 052	390 041
52	Einzelhandel und Reparatur von Gebrauchsgütern	92	151	2	245	264	- 7,2	1 140	358 883
H	Gastgewerbe	27	117	-	144	141	+ 2,1	602	70 293
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	79	110	2	191	181	+ 5,5	1 134	120 943
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	9	16	-	25	22	+ 13,6	55	483 102
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	280	379	-	659	452	+ 45,8	3 920	1 923 813
	darunter								
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	100	134	-	234	167	+ 40,1	719	771 130
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	115	201	-	316	229	+ 38,0	2 039	1 012 659
M	Erziehung und Unterricht	5	6	-	11	15	- 26,7	5	6 350
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	16	14	-	30	26	+ 15,4	125	25 977
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	36	67	-	103	85	+ 21,2	1 150	65 903
	Wirtschaftsbereiche insgesamt	1 230	1 488	5	2 723	2 329	+ 16,9	22 084	5 597 089

5. Insolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

Kreis bzw. Kreisfreie Stadt Region Regierungsbezirk	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
	Anzahl					
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	274	245	23	542	646	200 275
Landkreise						
Böblingen	101	59	1	161	962	217 279
Esslingen	322	109	16	447	1 097	240 068
Göppingen	256	39	3	298	298	80 165
Ludwigsburg	249	170	24	443	1 647	331 287
Rems-Murr-Kreis	139	95	11	245	83	219 881
Region Stuttgart	1 341	717	78	2 136	4 733	1 288 955
Stadtkreis Heilbronn	197	82	13	292	1 691	125 701
Landkreise						
Heilbronn	158	63	10	231	1 061	107 637
Hohenlohekreis	35	11	1	47	79	21 266
Schwäbisch Hall	77	46	4	127	1 062	143 815
Main-Tauber-Kreis	30	13	–	43	223	16 164
Region Heilbronn-Franken	497	215	28	740	4 116	414 583
Landkreise						
Heidenheim	38	22	4	64	536	34 631
Ostalbkreis	167	94	4	265	1 067	310 297
Region Ostwürttemberg	205	116	8	329	1 603	344 928
Regierungsbezirk Stuttgart	2 043	1 048	114	3 205	10 452	2 048 466
Stadtkreise						
Baden-Baden	50	18	–	68	55	36 419
Karlsruhe	190	70	12	272	1 061	137 697
Landkreise						
Karlsruhe	187	93	18	298	1 229	173 519
Rastatt	146	25	3	174	223	55 372
Region Mittlerer Oberrhein	573	206	33	812	2 568	403 007
Stadtkreise						
Heidelberg	118	26	10	154	417	117 682
Mannheim	287	81	15	383	2 025	404 191
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	126	26	–	152	458	107 662
Rhein-Neckar-Kreis	300	86	19	405	2 218	262 260
Region Rhein-Neckar-Odenwald	831	219	44	1 094	5 118	891 795
Stadtkreis Pforzheim	132	71	10	213	1 113	127 093
Landkreise						
Calw	44	11	4	59	364	30 216
Enzkreis	58	22	2	82	145	37 660
Freudenstadt	34	22	–	56	226	24 924
Region Nordschwarzwald	268	126	16	410	1 848	219 893
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 672	551	93	2 316	9 534	1 514 695

Noch: 5. Insolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

Kreis bzw. Kreisfreie Stadt Region Regierungsbezirk	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	171	85	4	260	588	90 486
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	200	69	–	269	742	457 667
Emmendingen	105	60	3	168	200	46 713
Ortenaukreis	382	78	5	465	803	127 592
Region Südlicher Oberrhein	858	292	12	1 162	2 333	722 458
Landkreise Rottweil	90	27	5	122	316	36 110
Schwarzwald-Baar-Kreis	76	56	6	138	993	92 811
Tuttlingen	72	28	4	104	167	29 003
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	238	111	15	364	1 476	157 924
Landkreise Konstanz	126	45	1	172	374	66 626
Lörrach	44	31	–	75	347	33 952
Waldshut	66	33	8	107	802	159 599
Region Hochrhein-Bodensee	236	109	9	354	1 523	260 177
Regierungsbezirk Freiburg	1 332	512	36	1 880	5 332	1 140 559
Landkreise Reutlingen	96	44	4	144	685	79 414
Tübingen	88	33	8	129	662	90 642
Zollernalbkreis	100	18	1	119	564	53 486
Region Neckar-Alb	284	95	13	392	1 911	223 542
Stadtkreis Ulm	82	26	–	108	1 028	148 656
Landkreise Alb-Donau-Kreis	78	9	1	88	450	90 032
Biberach	56	31	5	92	221	58 722
Region Donau Iller ¹⁾	216	66	6	288	1 699	297 410
Landkreise Bodenseekreis	80	35	3	118	360	49 504
Ravensburg	135	87	20	242	723	75 533
Sigmaringen	42	4	–	46	131	21 208
Region Bodensee-Oberschwaben	257	126	23	406	1 214	146 245
Regierungsbezirk Tübingen	757	287	42	1 086	4 824	667 197
Baden-Württemberg	5 804	2 398	285	8 487	30 142	5 370 917

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Unternehmensinsolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

Kreis bzw. Kreisfreie Stadt Region Regierungsbezirk	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	87	103	–	190	646	152 534
Landkreise						
Böblingen	39	32	–	71	962	204 015
Esslingen	104	71	–	175	1 097	168 610
Göppingen	51	24	–	75	298	38 180
Ludwigsburg	94	94	–	188	1 647	216 589
Rems-Murr-Kreis	34	41	–	75	83	181 517
Region Stuttgart	409	365	–	774	4 733	961 445
Stadtkreis Heilbronn	82	48	–	130	1 691	93 746
Landkreise						
Heilbronn	81	31	–	112	1 061	81 354
Hohenlohekreis	14	7	–	21	79	14 886
Schwäbisch Hall	36	32	–	68	1 062	84 933
Main-Tauber-Kreis	12	10	–	22	223	12 308
Region Heilbronn-Franken	225	128	–	353	4 116	287 227
Landkreise						
Heidenheim	14	13	–	27	536	28 227
Ostalbkreis	52	67	–	119	1 067	267 479
Region Ostwürttemberg	66	80	–	146	1 603	295 706
Regierungsbezirk Stuttgart	700	573	–	1 273	10 452	1 544 378
Stadtkreise						
Baden-Baden	9	14	–	23	55	9 231
Karlsruhe	68	46	–	114	1 061	101 548
Landkreise						
Karlsruhe	53	72	–	125	1 229	133 037
Rastatt	27	20	–	47	223	22 256
Region Mittlerer Oberrhein	157	152	–	309	2 568	266 072
Stadtkreise						
Heidelberg	34	24	–	58	417	94 447
Mannheim	78	68	–	146	2 025	363 693
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	32	21	–	53	458	80 357
Rhein-Neckar-Kreis	75	74	–	149	2 218	205 746
Region Rhein-Neckar-Odenwald	219	187	–	406	5 118	744 243
Stadtkreis Pforzheim	42	47	–	89	1 113	92 741
Landkreise						
Calw	29	5	–	34	364	19 179
Enzkreis	21	14	–	35	145	23 980
Freudenstadt	16	15	–	31	226	8 171
Region Nordschwarzwald	108	81	–	189	1 848	144 071
Regierungsbezirk Karlsruhe	484	420	–	904	9 534	1 154 386

Noch: 6. Unternehmensinsolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2002

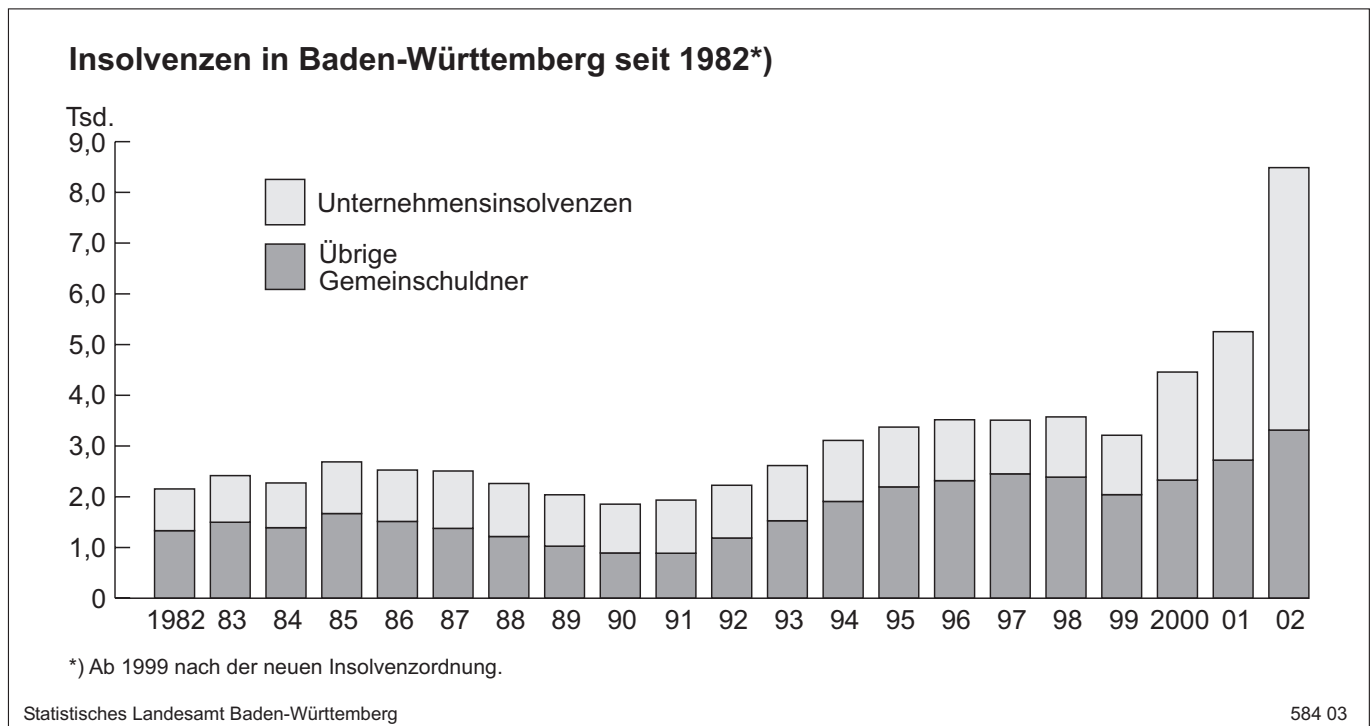
Kreis bzw. Kreisfreie Stadt Region Regierungsbezirk	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	32	70	–	102	588	64 404
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	27	46	–	73	742	412 198
Emmendingen	11	43	–	54	200	19 492
Ortenaukreis	76	58	–	134	803	75 932
Region Südlicher Oberrhein	146	217	–	363	2 333	572 026
Landkreise Rottweil	40	17	–	57	316	25 616
Schwarzwald-Baar-Kreis	41	36	–	77	993	79 430
Tuttlingen	27	22	–	49	167	17 922
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	108	75	–	183	1 476	122 968
Landkreise Konstanz	41	32	–	73	374	47 806
Lörrach	18	23	–	41	347	28 435
Waldshut	22	30	–	52	802	143 206
Region Hochrhein-Bodensee	81	85	–	166	1 523	219 447
Regierungsbezirk Freiburg	335	377	–	712	5 332	914 441
Landkreise Reutlingen	48	33	–	81	685	68 150
Tübingen	33	22	–	55	662	74 847
Zollernalbkreis	44	11	–	55	564	41 211
Region Neckar-Alb	125	66	–	191	1 911	184 208
Stadtkreis Ulm	22	21	–	43	1 028	136 020
Landkreise Alb-Donau-Kreis	17	9	–	26	450	71 237
Biberach	10	15	–	25	221	45 827
Region Donau Iller ¹⁾	49	45	–	94	3 610	437 292
Landkreise Bodenseekreis	27	24	–	51	360	32 571
Ravensburg	25	46	–	71	723	38 006
Sigmaringen	14	4	–	18	131	14 647
Region Bodensee-Oberschwaben	66	74	–	140	1 214	85 224
Regierungsbezirk Tübingen	240	185	–	425	4 824	522 516
Baden-Württemberg	1 759	1 555	–	3 314	30 142	4 135 721

1) Soweit Baden-Württemberg.

7. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen

Nr. der Klassifikation	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	davon						Sonstige Rechtsformen	
			Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften				
				insgesamt	darunter GmbH & Co.KG	insgesamt	darunter			
							GmbH			AG, KGaA
Anzahl										
Unternehmen										
A-K, M-O	Insgesamt	3314	956	342	223	1979	1914	65	37	
nach Wirtschaftsbereichen										
A, B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	49	28	6	.	14	14	-	.	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	-	-	-	3	3	-	-	
D	Verarbeitendes Gewerbe	538	125	93	66	320	311	9	-	
E	Energie- und Wasserversorgung	6	-	.	.	5	5	-	-	
F	Baugewerbe	596	184	62	39	345	342	3	5	
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	703	192	63	40	441	430	11	7	
H	Gastgewerbe	146	90	7	4	45	45	-	4	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	216	111	20	.	83	83	-	.	
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	31	.	-	-	18	18	-	.	
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	835	129	73	50	630	593	37	3	
M	Erziehung und Unterricht	18	5	.	.	.	9	.	.	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	31	16	5	.	7	7	-	.	
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	142	64	11	9	58	54	4	9	

Schaubild 1



8. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen in Baden-Württemberg 2002 nach Verwaltungsbezirken

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Darunter									
	nach Wirtschaftsbereichen							nach Rechtsformen		
	Ins- gesamt	Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Dienst- leistun- gen ¹⁾	Personen- gesell- schaften	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	190	22	26	46	8	8	78	17	148	19
Landkreise										
Böblingen	71	12	11	15	.	.	28	13	47	8
Esslingen	175	30	30	34	8	13	55	12	102	56
Göppingen	75	20	10	17	.	3	18	7	36	31
Ludwigsburg	188	15	36	38	8	22	63	19	101	63
Rems-Murr-Kreis	75	10	12	21	–	.	31	10	54	7
Region Stuttgart	774	109	125	171	28	48	273	78	488	184
Stadtkreis Heilbronn	130	22	21	30	6	11	37	14	61	52
Landkreise										
Heilbronn	112	25	23	20	3	5	30	9	60	41
Hohenlohekreis	21	5	.	8	.	–	3	.	10	9
Schwäbisch Hall	68	15	10	16	6	.	16	7	32	25
Main-Tauber-Kreis	22	–	.	6	.	.	3	.	14	7
Region Heilbronn-Franken	353	67	64	80	18	21	89	33	177	134
Landkreise										
Heidenheim	27	3	3	7	.	3	8	.	15	10
Ostalbkreis	119	19	22	25	.	6	36	17	55	46
Region Ostwürttemberg	146	22	25	32	6	9	44	19	70	56
Regierungsbezirk Stuttgart	1 273	198	214	283	52	78	406	130	735	374
Stadtkreise										
Baden-Baden	23	3	7	.	3	.	7	3	14	6
Karlsruhe	114	15	24	17	3	9	43	14	79	19
Landkreise										
Karlsruhe	125	24	28	28	3	6	34	6	94	16
Rastatt	47	9	13	.	–	.	10	4	26	17
Region Mittlerer Oberrhein	309	51	72	55	9	22	94	27	213	58
Stadtkreise										
Heidelberg	58	10	5	9	3	.	30	5	45	6
Mannheim	146	11	30	35	.	9	56	6	117	15
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	53	8	15	14	.	.	5	7	25	21
Rhein-Neckar-Kreis	149	19	27	32	4	12	54	12	120	11
Region Rhein-Neckar-Odenwald	406	48	77	90	11	27	145	30	307	53
Stadtkreis Pforzheim	89	20	16	19	–	6	27	18	45	23
Landkreise										
Calw	34	4	9	9	.	.	6	4	16	12
Enzkreis	35	12	.	4	.	4	11	.	17	14
Freudenstadt	31	8	.	4	5	.	4	.	10	17
Region Nordschwarzwald	189	44	34	36	7	15	48	27	88	66
Regierungsbezirk Karlsruhe	904	143	183	181	27	64	287	84	608	177

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen in Baden-Württemberg 2002 nach Verwaltungsbezirken

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Darunter									
	nach Wirtschaftsbereichen							nach Rechtsformen		
	Ins- gesamt	Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Dienst- leistun- gen ¹⁾	Personen- gesell- schaften	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	102	8	10	25	9	.	46	10	56	32
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	73	6	16	14	9	8	18	.	38	32
Emmendingen	54	11	12	10	3	.	16	.	24	27
Ortenaukreis	134	25	22	26	11	16	29	8	60	62
Region Südlicher Oberrhein	363	50	60	75	32	28	109	21	178	153
Landkreise Rottweil	57	13	9	8	4	10	12	.	17	38
Schwarzwald-Baar-Kreis	77	10	14	16	4	3	29	11	37	24
Tuttlingen	49	11	11	10	3	5	9	4	17	27
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	183	34	34	34	11	18	50	17	71	89
Landkreise Konstanz	73	15	17	13	.	3	21	10	37	25
Lörrach	41	.	5	21	.	.	8	.	24	15
Waldshut	52	9	5	14	3	.	18	.	26	17
Region Hochrhein-Bodensee	166	26	27	48	8	7	47	17	87	57
Regierungsbezirk Freiburg	712	110	121	157	51	53	206	55	336	299
Landkreise Reutlingen	81	15	17	14	–	.	32	14	44	20
Tübingen	55	12	5	10	–	.	25	9	25	18
Zollernalbkreis	55	14	8	13	6	5	6	7	21	26
Region Neckar-Alb	191	41	30	37	6	9	63	30	90	64
Stadtkreis Ulm	43	4	11	8	3	.	14	7	31	3
Landkreise Alb-Donau-Kreis	26	11	6	.	–	.	4	5	15	5
Biberach	25	4	4	.	–	4	6	8	14	3
Region Donau-Iller ²⁾	94	19	21	13	3	9	24	20	60	11
Landkreise Bodenseekreis	51	12	10	8	.	.	16	13	28	9
Ravensburg	71	10	13	19	.	.	20	.	47	15
Sigmaringen	18	5	4	5	–	–	4	.	10	7
Region Bodensee-Oberschwaben	140	27	27	32	7	3	40	23	85	31
Regierungsbezirk Tübingen	425	87	78	80	14	12	127	72	235	106
Baden-Württemberg	3 314	538	596	703	146	216	1 026	342	1 914	956

1) WZ 93-Bereiche K,M,N,O. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 2

